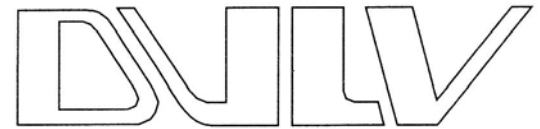


Ausbildung zum Fluglehrer für UL/LL



Informationen zur theoretischen Auswahlprüfung

Wer Fluglehrer für UL / LL werden will, muss den erfolgreichen Besuch eines theoretischen und eines praktischen Fluglehrerlehrgangs nachweisen. Der DULV organisiert zu diesem Zweck Didaktik- und Praxislehrgänge (entspricht Assistenten- und Fluglehrerlehrgängen). Die Reihenfolge, in der diese Lehrgänge besucht werden, ist nicht vorgeschrieben und richtet sich nach den individuellen Möglichkeiten des Bewerbers.

Voraussetzung für die Anmeldung zum Lehrgang ist das Bestehen einer theoretischen Auswahlprüfung.

Die **Auswahlprüfung** besteht aus multiple-Choice-Fragen aus allen Fachgebieten. Die Antworten auf jede Frage sind so formuliert, dass alle Antworten richtig sein können - oder auch keine. Allerdings können auch nur eine oder zwei oder drei Antworten richtig sein.

Die Auswahlprüfung wird für jeden Bewerber individuell zusammengestellt.

Die Fragen in den Fächern Technik und Verhalten in bes. Fällen beziehen sich auf die UL-Kategorie, für die die Lizenz ausgestellt ist. Sind mehrere UL-Kategorien in der Lizenz eingetragen, entscheidet sich der Teilnehmer bei der Anmeldung bei einer Prüfungsstelle für eine dieser Kategorien.

Zusätzlich muss der Prüfungsteilnehmer im Rahmen einer Navigationsaufgabe in der Lage sein, nur mit den Hilfsmitteln: Leeres Konzeptpapier (wird ebenso wie ein Ausschnitt aus der ICAO-Karte gestellt), Lineal, Kursdreieck, Schreibzeug und einem einfachen Taschenrechner ein **Winddreieck** zu zeichnen und die entsprechenden Werte daraus zu entnehmen.

ICAO-Karte, Flieger-Taschenkalender, Formelsammlung und Navigationsvordrucke mit Kompassrose sowie jede Form von Navigationsrechnern (Drehmeier etc.) sind **nicht** erlaubt.

Alle Aufgaben sind so formuliert, dass sie von einem Piloten mit **guten Theoriekenntnissen** ohne Hilfsmittel bearbeitet werden können.

In Vorbereitung auf die Auswahlprüfung empfehlen wir die Prüfungsfragen in digitaler oder Papierform durchzuarbeiten. Jede weiterführende Literatur/Internetquelle, die zum Verständnis der Zusammenhänge führt, ist sinnvoll (z.B. Winfried Kassera: Ultraleichtflug kompakt; Karl-Heinz Apel: Motorflug Praxis).

Wer die Auswahlprüfung nicht besteht, kann sich zum Didaktiklehrgang nicht anmelden.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Auswahlprüfung und am Lehrgang erkennt der Bewerber diese Bedingungen ausdrücklich an.

Eine bestandene Auswahlprüfung ist für einen Zeitraum von 3 Jahren gültig.

Die Auswahlprüfung

- kann unabhängig vom Lehrgang nur bei einer der auf der nächsten Seite genannten Prüfungsstellen nach individueller Terminabsprache abgelegt werden.
- kann bei Nichtbestehen zwei Mal wiederholt werden (Mindestabstand drei Wochen)
- muss spätestens 2 Monate vor dem Lehrgang durchgeführt und bestanden sein.

Die Gebühr für die **Auswahlprüfung** beträgt

160,50 € für DULV-Mitglieder (inkl. 7% MwSt) bzw.

178,50 € für alle übrigen Bewerber (inkl. 19% MwSt)

Individuelle Termine für die theoretische Auswahlprüfung können nur mit den folgenden Prüfungsstellen vereinbart werden:

Bereich Nord:

- Jörg Seewald, (Bremen), 0170 9126707, seewald@dulv.de
- Wolfgang Lintl, (Bremen), 0171 3194994, wlintl@dulv.de
- Udo Reimann, (Berlin), 0171-3654447, info@flyteacher.de

Bereich Mitte:

- Mike Kasten, (Kassel), 0151 23041712, mkasten@dulv.de
- Lars-Oliver Homburg, (Löhne), 0175-5782723, l.o.homburg@t-online.de
- Uwe Bernhardt, (Frankfurt), 0163 5583607, ubernhardt@dulv.de
- Joachim Faßbender, (Leverkusen), 01577 9405066, jfassbender@dulv.de

Bereich Süd:

- Max Walch, (Jesenwang), 0179-2943197, aircharter@t-online.de
- Dieter Haag, (Morbach), 0171-8219624, dhaag@dulv.de
- Walter Holzmüller, (Nähe Passau), +43 664 3423596, tholzmueller@dulv.de

Grundlegende Informationen zum Didaktiklehrgang

Im Didaktik-Lehrgang werden zwar auch noch vertiefende Kenntnisse in einigen Fächern vermittelt, besonderen Stellenwert hat jedoch die didaktische und methodische Umsetzung des Stoffes in verschiedenen Fächern (einschl. Lehrproben) im Unterricht (Vermittlungskompetenz). Darüber hinaus werden praxisbezogene Grundkenntnisse in den Bereichen Lernpsychologie und Human Factors vermittelt.

Abgeschlossen wird der Lehrgang mit einer bewerteten Lehrprobe. Hier muss der Bewerber nachweisen, dass er das im Lehrgang vermittelte Wissen und die Vermittlungstechniken anwenden kann.

Der Lehrgangsplan geht den Teilnehmern vor Lehrgangsbeginn zu.

Wer den Lehrgang bestanden hat, kann an einer registrierten Flugschule Theorieunterricht unter Aufsicht und Anleitung des Ausbildungsleiters erteilen (Fluglehrerassistent - Bereich Theorie). Der bestandene Lehrgang ist darüber hinaus neben dem bestandenen Fluglehrer-Praxislehrgang und der Assistentenausbildung an einer UL-Flugschule Bedingung zur Erlangung der UL-Lehrberechtigung.

Inhabern einer Lehrberechtigung für Flugzeugführer, Segelflugzeugführer oder einer anderen Art von Luftsportgerät kann der komplette Didaktiklehrgang erlassen werden.

Termine

Lehrgangstermine werden auf der Homepage des DULV unter <https://www.dulv.de/Service/Lehrgaenge> veröffentlicht.

Bei Interesse an einer Lehrgangsteilnahme solltest du dich unverbindlich beim DULV in einer Interessentendatei registrieren lassen (sbeck@dulv.de). Du wirst dann umgehend nach Terminfestlegung des Lehrgangs per E-Mail informiert und solltest dich spätestens dann auf die Auswahlprüfung vorbereiten.

M. Kasten, L.O. Homburg

DULV-Ausbildungsreferat